
Mauerwerk in der Denkmalpflege – Wichtige Aspekte der Bestandserfassung, Zustandsbeschreibung und Erhaltung

Erwin Stadlbauer, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Hannover

„Was erhalten werden soll, muss zuerst wahrgenommen und erkannt werden ... Die so erworbenen Kenntnisse bestimmen wesentlich mit, was, wie und mit welchem Aufwand untersucht, konserviert und restauriert wird“ (Arnold 1987).

Zur Systematik des Vorgehens existieren aktuelle Publikationen und auch die einschlägigen WTA-Merkblätter bieten wichtige Grundlagen und Hinweise für die praktische Denkmalpflege. Für Mauerwerk und Denkmale aus Naturstein ist in dieser Hinsicht der „Leitfaden Steinkonservierung“ besonders wertvoll, weil der dargestellte Ablauf der Praxis am Bau- und Kunstdenkmal entspricht (Snethlage und Pfanner 2019). Mit der aktualisierten VDI-Richtlinie 3798 „Materielles Kulturerbe - Erfassung, Untersuchung und Erhaltung unter Berücksichtigung der Umwelteinflüsse“ (VDI 3798 Blatt 1, Entwurf Mai 2019) liegt ein weiteres Werk vor, das die Arbeitssystematik unterstützen und als „Checkliste“ dienen kann.

Im Vortrag werden einige wichtige Aspekte anhand von Objektbeispielen der niedersächsischen Denkmalpflege dargestellt.